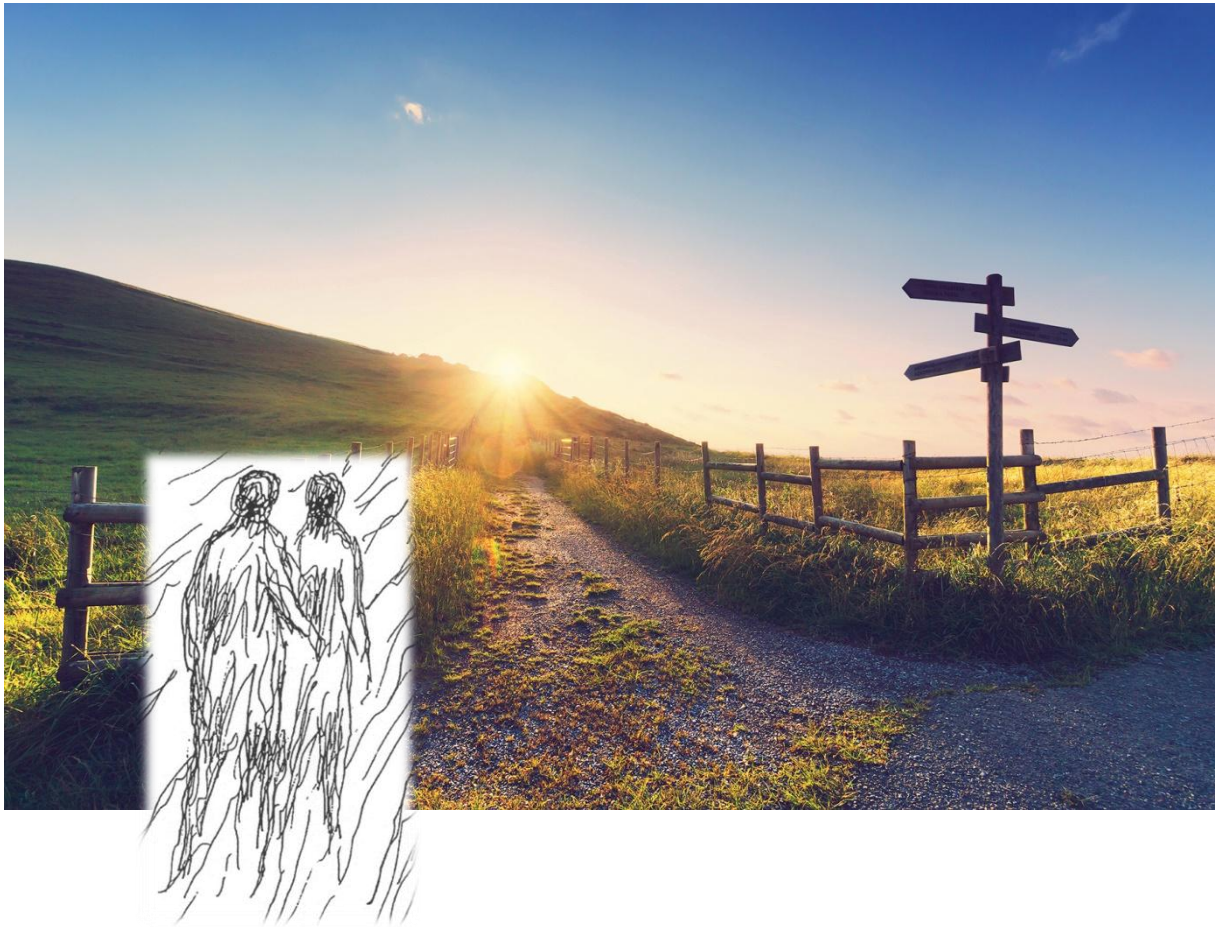




Qualifizierung Trauerbegleitung 2027

Qualifizierung Trauerbegleitung 2027:

Mit dieser zertifizierten Qualifizierung erwerben Sie grundlegende Kenntnisse aus dem komplexen Bereich der Trauer und der Trauerbegleitung. Sie erlernen vielfältige Kompetenzen, um trauernde Menschen zu verstehen und sie auf ihren unterschiedlichen Trauerwegen kompetent zu begleiten.

Mit Trauer unseres Gegenübers werden wir im Bereich der Sozialen Arbeit, bei der Begleitung von Klienten oder Angehörigen, aber auch im Beratungskontext oder im persönlichen Umfeld immer wieder konfrontiert. Dabei tritt Trauer in vielfältiger Form auf: beim Tod einer nahestehenden Person, bei Trennung, Scheidung, Umzug, Migration, Verlust des Arbeitsplatzes sowie Verlust der Gesundheit. In der Art mit Trauer umzugehen, können die Weichen für das weitere Leben gestellt werden – dem Leben abgewandt oder wieder zugewandt.

Um trauernde Menschen bestmöglich unterstützen zu können, sind die Erkenntnisse der Wissenschaft und ein Brückenschlag von der Theorie zur Praxis ebenso notwendig wie die Reflexion der eigenen Erfahrungen und inneren Haltung. Problembewusstsein, Empathiefähigkeit, Fachwissen und Methodenkenntnisse kommen in dieser Qualifizierung gleichermaßen zum Tragen.

Qualifizierungsschwerpunkte:

- Fachkompetenz
Trauer-Biografien
Trauertheorien und -modelle
Psychotraumatologie
Kommunikation und Gesprächsführung
Resilienz im Kontext von Trauer
Spirituelle Aspekte in der Begleitung
- Selbstkompetenz und Psychohygiene
Entwicklung und Reflexion der eigenen inneren Wertehaltung
Verständnis für die eigene Trauer-Biografie
Abgrenzung von der Verlusterfahrung des anderen
Kennenlernen der Grenzen von Trauerbegleitung und Delegationsmöglichkeiten
Selbstreflexion
Reflexion und Stärkung der individuellen Ressourcen
- Handlungskompetenz
Kreative Methoden
Rituale
Texte
Körperübungen
- Sozialkompetenz
Lernen im kollegialen Austausch
Wahrnehmen von eigenen und fremden Gefühlen und Bedürfnissen
Erleben von unterschiedlichen Reaktionen und Umgangsweisen

Zielgruppe:

- Fachkräfte aus Sozialer Arbeit, Seelsorge, Psychotherapie, Pflege, Medizin, Bestattung, pädagogischer und Bildungsarbeit
- Personen, die eine ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Bereich ausüben möchten

Eine Mischung der Gruppe von Professionellen und Betroffenen ist angestrebt, für den Lernprozess hilfreich und im gegenseitigen Austausch bereichernd.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Mindestalter 25 Jahre
- Achtung und Offenheit gegenüber anderen Weltanschauungen
- Fähigkeit und Bereitschaft, Trauernden wertschätzend zu begegnen und Achtung vor jedem einzigartigen Trauerweg zu haben
- Bereitschaft zu Selbsterfahrung und Reflexion eigener Trauererfahrungen und Wendepunkte im Leben
- Bei eigener Verlusterfahrung durch Tod eines nahestehenden Menschen sollte diese Erfahrung mind. 2 Jahre zurückliegen, um die nötige Distanz zu gewährleisten
- psychische Stabilität
- Anmeldung mit beiliegendem Fragebogen

Hinweis:

Die Qualifizierung ist für die Tätigkeit in der Begleitung Trauernder gedacht und eignet sich nicht zur schwerpunktmäßigen Beschäftigung mit der eigenen Trauerbiografie. Hierfür gibt es eigene Angebote, die dem Jahresprogramm der Verwaisten Eltern und trauernden Geschwister München e.V. zu entnehmen sind.

Wenn mehr als 10 % des Seminarumfangs versäumt werden, kann das Zertifikat leider nicht ausgestellt werden. Für Nachholmöglichkeiten übernehmen wir keine Garantie.

Für die Zertifikatsverleihung ist die Teilnahme an drei Intervisionstreffen, die Anfertigung einer Literaturarbeit und einer Abschlussarbeit Voraussetzung. Erlebnisaktivierende Vermittlungsmethoden und Selbsterfahrungsanteile sind Bestandteil des Curriculums. Wir behalten uns Anpassungen an neue Erkenntnisse, sowie Änderungen bei Referent*innen und Kursorten und bei Bedarf Onlineformate vor.

Wichtige Informationen:

Die Qualifizierung umfasst 128 Unterrichtseinheiten. Sie ist zertifiziert nach den Kriterien des Bundesverbandes Verwaiste Eltern in Deutschland e.V. (VEID). Die Inhalte des Curriculums entsprechen den Empfehlungen des Bundesverbandes Trauerbegleitung e.V.

Umfang:	12 Seminartage	(96 UE)	
	1 Onlinemodul		(3 UE)
	3 Kollegiale Intervisionstreffen mit je 6 UE		(18 UE)
	1 Literaturarbeit		(8 UE)
	Erstellen der Abschlussarbeit		(3 UE)

Intervisionstreffen:

Die 3 Intervisionstreffen finden in kleinen Gruppen statt und werden von den Teilnehmenden selbst geplant und umgesetzt. Es werden Protokolle der Treffen erstellt und an die Kursbegleitung gegeben.

Literaturarbeit: Die Literaturarbeit erfolgt in Eigenarbeit. Aus einer Vorschlagsliste wird ein Buch ausgewählt, darüber eine kurze Buchvorstellung geschrieben und im Kurs vorgestellt.

Abschlussarbeit: Die Teilnehmenden verfassen einen kurzen Bericht (1-2 Seiten) über ihre persönliche Lerngeschichte und die Transfermöglichkeit des Gelernten.

Die Anmeldung ist verbindlich für die gesamte Qualifizierung. Dieser Kurs ist nur als Block buchbar.

Die Buchungen der Übernachtungen übernehmen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen selbst. Übernachtungsmöglichkeiten können an der Geschäftsstelle von Verwaiste Eltern und Geschwister e.V. erfragt werden.

Modulübergreifend steht eine Kursbegleitung für die Gruppe als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Übersicht Seminartage:

Termin	Thema	Referent/-in	Ort
Freitag, 05.03.27 09:30 – 17:30	Einführung und Kennenlernen, Motivation, Innere Haltung	Dr. Miriam Karama	KorbiniansHaus der Kirchlichen Jugendarbeit Erzbischöfliches Jugendamt München und Freising Preysingstraße 93 81667 München
Samstag, 06.03.27 09:30 – 17:30	Trauerbiographie, Ressourcen und Empowerment, Faktoren für Resilienz im Trauerprozess		
Freitag, 16.04.27 09:30 – 17:30	Einführung in die Psychotraumatologie	Dr. Birga Gatzweiler	KorbiniansHaus der Kirchlichen Jugendarbeit
Samstag, 17.04.26 09:30 – 17:30	Abgrenzung Trauer und Trauma, Trauer in Familiensystemen		
Freitag, 04.06.27 09:30 – 17:30	Trauertheorien und Trauermodelle, Einblick in die Trauergruppenleitung	Michael Schiegerl	KorbiniansHaus der Kirchlichen Jugendarbeit
Samstag, 05.06.27 09:30 – 17:30	Selbsterfahrung und Selbstfürsorge	Petra Meyer	
Freitag, 09.07.27 09:30 – 17:30	Rituale und kreative Methoden in der Trauerbegleitung	Sonja Schelkle	KorbiniansHaus der Kirchlichen Jugendarbeit
Samstag, 10.07.27 09:30 – 17:30	Methoden der humanistischen und achtsamen Gesprächsführung	Dr. Miriam Karama	
Mittwoch, 29.09.27 18:00 – 20:30	Einführung in die Online Trauerbegleitung	Stefanie Leister	Online
Freitag, 08.10.27 09:30 – 17:30	Gesprächsführung in Systemischer Beratung	Oliver Spalt	KorbiniansHaus der Kirchlichen Jugendarbeit
Samstag, 09.10.27 09:30 – 15:45	Gesprächsführung in Systemischer Beratung		
16:00 – 17:30	Einblick in die Akutbegleitung	Freya von Stülpnagel	
Freitag, 19.11.27 09:30 – 17:30	Besonderheiten in der Trauerbegleitung, spirituelle Aspekte, Praxistransfer, Präsentation der Literaturarbeiten	Dr. Miriam Karama	KorbiniansHaus der Kirchlichen Jugendarbeit
Samstag, 20.11.27 09:30 – 17:30	Präsentation der Literaturarbeiten, Überblick Methoden in der Trauerbegleitung, Zertifikatsverleihung		

Kursleitung:



Dr. phil. Miriam Karama

Sozialwissenschaftlerin M.A., Trauerbegleiterin (Große Qualifikation BVT), Krisenbegleiterin (ZfN, KIT), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemische Aufstellungsarbeit (DGfS)

Kursbegleitung:



Cornelia Ottersbach

Dipl.-Soziologin, Master Perimortale Wissenschaften, Hospizbegleiterin, Fachkraft für Kindertagesstätten, Mitarbeiterin Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister e.V.

Referentinnen und Referenten:



Dr. phil. Birga Gatzweiler

Dipl.-Psychologin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Trauerbegleitung (APPH), Traumabearbeitung (Besser, Korritko), Palliative Care-Fachkraft



Stefanie Leister

Erzieherin, Trauerbegleiterin (ITA Hamburg)



Petra Meyer

Coach, Trauerbegleiterin, Trauer-Management in Unternehmen, Vorstand Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.



Sonja Schelkle

Sozialwirtin, Montessori-Pädagogik, Systemische Beraterin, Freie Rednerin, Trauerbegleiterin, Selbsthilfegruppe KonTiki Biberach



Michael Schiegerl

Langjähriger Trauerbegleiter, Vorstand Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.



Oliver Spalt

Diplom-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater (SG), Kulturpädagoge, freiberuflicher Trainer und Lehrbeauftragter für Systemische Pädagogik, ausbildungsbezogene Supervision und Fotopädagogik

Kosten und Anmeldung:

Seminargebühr: 1.950 €

Für die Bezahlung der Kursgebühr erhalten Sie am ersten Kurstag eine Rechnung. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Caritas Instituts für Bildung und Entwicklung

Anmeldung in 2 Schritten:

1. Schritt:

Online-Anmeldung bei Caritas Institut für Bildung und Entwicklung auf der Online-Plattform zur Qualifizierung Trauerbegleitung 2027, Kurs-Nr. S/101/27

Nach der **Registrierung bzw. dem Login für Caritas-Mitarbeiter*innen** geben Sie in der Suchleiste die Kurs-Nr. ein:

S/101/27

Damit kommen Sie schnell zum Kurs und können sich anmelden. Sie erhalten eine automatische Buchungsbestätigung.

Mitarbeitende beim Caritasverband der Erzdiözese München und Freising melden sich als Caritas-Mitarbeiter*innen an und benutzen für den Login ihre CM-Benutzerkennung und das Windows-Passwort.

2. Schritt:

Schriftlich mit ausgefülltem **Fragebogen** (siehe nächste Seiten) bei Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.

Nach Eingang der vollständigen, verbindlichen Anmeldung senden wir Ihnen eine schriftliche Zusage.

Haftung:

Änderungen im Programm sind vorbehalten. Bei kurzfristiger Absage von Veranstaltungen aufgrund von Umständen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, übernimmt dieser keine Haftung für die den einzelnen Teilnehmern und Teilnehmerinnen entstandenen Kosten.

Die Fortbildung wird durchgeführt in Kooperation mit:



Caritas Institut für Bildung und Entwicklung
Marsstr. 22
80335 München
Anne Hering
E-Mail: anne.hering@caritasmuenchen.org
Tel.: 089 55169 272

Kontakt und Ansprechpartner:



Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.
St.-Wolfgangs-Platz 9
81669 München
Dr. Bettina Siebert-Blaesing
E-Mail: siebert-blaesing@ve-muenchen.de
Tel.: 089 4808899-0
Fax: 089 4808899-33

ANMELDEBOGEN

Ich melde mich verbindlich für die Qualifizierung Trauerbegleitung 2027 an:

Name

Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Beruf

Telefon priv./dienstl.

E-Mail

Ergänzende Fragen zum Anmeldebogen:

Familienstand:

Der persönliche Bezug zum Thema:

Haben Sie selbst den Tod eines Kindes/einer Bezugsperson zu beklagen?

Bisherige oder aktuelle ehren- oder hauptamtliche Tätigkeiten?

Was ist Ihre Motivation die Fortbildung zum Trauerbegleiter zu machen?

Haben Sie eigene Therapie-Erfahrung?

Hiermit bestätige ich die verbindliche und eigenverantwortliche Teilnahme an der Fortbildung:

.....
Unterschrift mit Datum

Datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind wir mit Wirkung zum 25.05.2018 verpflichtet, Sie darüber zu informieren, dass und zu welchem Zweck wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, speichern und ggf. an Dritte weiterleiten und welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer Daten zustehen.

Wir möchten Sie auch auf die Datenschutzerklärung auf unserer Website (www.ve-muenchen.de) verweisen.

Im Einzelnen:

1. Verantwortlich für den Datenschutz ist der Verein Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.
2. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erstellung anonymisierter Statistiken und für die Zusendung von Informationen des Vereins erhoben und im Datenverarbeitungssystem Cobra plus gespeichert. Bei den Daten handelt es sich neben Ihren Kontaktdaten insbesondere um Namen, Geburts- u. Todestag/Todesursache Ihres Kindes, bzw. Geschwisters, Nationalität.
3. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist notwendige Voraussetzung für eine adäquate und sorgfältige Verwaltungsarbeit, dient der Qualitätssicherung und Kommunikation.
4. Eine Übermittlung ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht.
5. Ihre personenbezogenen Daten werden im Verein noch 2 Jahre aufbewahrt.
6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind
 - Die Einwilligung zur Datenverarbeitung
 - Die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen
7. Ihnen stehen bezüglich Ihrer Daten verschiedene Rechte zu:
Sie können Auskunft über die erhobenen Daten und die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Es steht Ihnen auch das Recht auf Löschung der gespeicherten Daten zu. Auf die Einschränkung der Verarbeitung/Sperrung der Daten haben Sie ebenfalls Anspruch.
Eine erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung können Sie jederzeit widerrufen. Die Einwilligung kann mündlich oder schriftlich widerrufen werden.
8. Und schließlich steht Ihnen ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, soweit Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der erhobenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.
- 9.

Einwilligung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen, bin über meine Rechte informiert und willige in die vorgesehene Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß DSGVO ein.

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift